

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 34

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 21. Aug. 1914. || Nr. 34 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Hh. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die Hh. Seminar-Direktoren Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hitzkirch, Herr Lehrer J. Seiz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an Hh. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Leisch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: P. Gregor Schwander als Lehrer und Erzieher. — Unsere kath. Lehr- und Erziehungs-Anstalten der Schweiz. — Ueber die Wichtigkeit der Familienerziehung. — Rundschau über Bahnwege in den Schulen. — Lehrer-Exercitien

P. Gregor Schwander als Lehrer und Erzieher.

In letzter Nummer kamen wir auf den Tod unseres v. Mitarbeiters P. Gregor Schwander in Sarnen zu sprechen. Nachstehend sei er an der Hand eines Nachrufes im Kataloge als Lehrer und Erzieher gezeichnet. Der Hh. Rektor Dr. P. J. B. Egger schreibt also:

„Was P. Gregor als Gymnasiallehrer in hohem Grade geeignet machte, das war seine umfassende Bildung, die in der heutigen Zeit des Spezialistentums leider immer mehr verschwindet, zum großen Nachteil des Gymnasiums, indem dadurch den Schülern der innere Zusammenhang zwischen den verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen verloren geht. Man konnte mit P. Gregor über alte und neue Sprachen, über Geschichte und Geographie, über Naturwissenschaften und Mathematik sprechen: überall war er zu Hause, für alles zeigte er stets lebendiges Interesse. Hierüber schreibt ein ehemaliger Schüler und langjähriger